



## Jürgen Meyer macht Bestandsaufnahme

Unter dem Motto „Bestandsaufnahme #4“ zeigt der Kemptener Künstler Jürgen Meyer ein Jahr lang Zeichnungen, Skizzen und Tapetenbilder in den Räumen der Baugenossenschaft Kempten (Mozartstraße 2). Er möchte damit „einen Blick auf die inneren Rückseiten des Lebens werfen“. Meyer stellt sich Fragen wie: Wenn ein Künstler altert, altern seine Werke dann mit? Oder wird es in jedem Augenblick der Wahrnehmung neu geboren? Meyers Œuvre umfasst Arbeiten aus mehreren Jahrzehnten. Die Baugenossenschaft lädt regelmäßig Künstler zu solchen Bestandsaufnahmen. Der für Samstag geplante Tag der offenen Tür entfällt coronabedingt. li/Foto: Ralf Lienert